



Tag des offenen Denkmals

Tag des offenen Denkmals

Tag des offenen Denkmals®

NetzWERKE:
Denkmale &
Infrastruktur
13.9.2026

Schloss Dörzbach

9.00 Uhr bis 18.00 Uhr von außen geöffnet
14.00 Uhr Führung durch den Hof und Garten, Dauer 75 Min.
17.00 Uhr Konzert im Schlosssaal

Ölmühle Dörzbach

12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet, Eintritt auf Spendenbasis

Kapelle St. Wendel zum Stein

Besichtigungen ganztägig möglich
Ab 13.30 Uhr Führungen durch den Förderverein Kapelle St. Wendel zum Stein

Ev. Dreifaltigkeitskirche Dörzbach

Nach dem Gottesdienst bis 17.00 Uhr geöffnet

Katholische Pfarrkirche, Zur Heiligen Dreifaltigkeit in Meßbach

Geöffnet von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
16.00 Uhr Führung mit Roland Schmeißer

Jüdischer Friedhof in Hohebach

Ganztägig geöffnet
14.00 Uhr Führung mit Hermann Wagner

Jagsttalbahn – Bahnhof Dörzbach

11.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
11.00 Uhr bis 17.00 Uhr Fahrten mit dem Museumszug im Bahnhof, Führungen nach Bedarf
Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränke und kleiner Imbiss

Ev. Jakobuskirche Hohebach

11.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet, Besichtigung der Kirche mit der Kapelle im Chorraum

Das Gerbertorhaus

10.00 – 17.00 Uhr steht der Eigentümer für Fragen zur Verfügung
Ebenso ist ein Blick auf die ausgegrabene Mikwe möglich

Historische Orte entdecken!
Alle Veranstaltungen unter
www.tag-des-offenen-denkmals.de
und in der offiziellen App



Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Unterstützt durch die



Deutscher Beitrag zu



Tag des offenen Denkmals

Ein „An-Denken“ auf dem Dörzbacher Friedhof ...

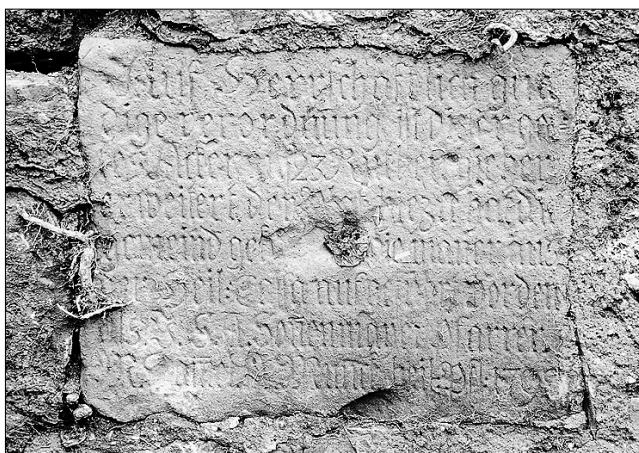
Seit vielen Jahren schon ist es gute Tradition, dass sich die Gemeinde Dörzbach am bundesweiten „**Tag des offenen Denkmals**“ beteiligt! So sind heuer wieder neun verschiedene Örtlichkeiten in Dörzbach selber, in Hohebach und in Messbach der Öffentlichkeit zugänglich gemacht; teilweise mit angebotenen Führungen. Neu hinzu gekommen ist die ausgegrabene und z.T. restaurierte Mikwe im Gerbertor-Haus ... Daneben gibt es aber noch einen ganz besonderen Platz, wo die **Geschichte eines Ortes** augenscheinlich spürbar und erfahrbar wird: **Es ist der Friedhof!** – Egal wie groß das Dorf oder die Stadt sein mag: Hier spiegeln sich Jahrhunderte wieder, in denen die Identität eines Gemeinwesens von Generation zu Generation bis in die Gegenwart weitergegeben wurde. Nicht umsonst wurden Friedhöfe als „Immaterielles Kulturerbe“ in die Unesco-Liste aufgenommen! Auch der „*Tag des Friedhofs*“, welcher am dritten September-Wochenende mancherorts stattfindet, macht auf diesen besonderen Ort aufmerksam ... Einerseits sind Friedhöfe Orte der Ruhe und des Gedenkens: Totenruhe ist ein gesetzlich geschütztes Rechtsgut (Störung ist ein Straftatsbestand!); und gleichzeitig sind sie ein Platz der Begegnung, wo sich Menschen treffen und austauschen können. Friedhöfe können auch Besucherziele sein, wenn es z.B. um prominente Grabstellen (Ehrengräber) oder besondere Grab-Denkmale geht.

Gerade deshalb ist es lobenswert, wenn das Bauhof-Team engagierte Arbeit leistet. Die Bauhof-Mitarbeiter haben vor einiger Zeit die ganze Friedhofmauer vom überwuchernden Efeu befreit. Dabei kam an der Nordmauer hinter dem Kriegerdenkmal unverhofft ein **Kleindenkmal** wieder zu Tage, von dem bisher niemand etwas wusste: Eine beschriftete **Steintafel, anlässlich einer Friedhof-Erweiterung im Jahr 179?** >> Anno 1750 wurde der „Kirchhof“ im Ort zum Marktplatz! Ein neuer Friedhof wurde damals außerhalb(!) vom Ort angelegt. (Beim Rathaus-Neubau 2010 wurden hinter der Kirche Überreste des einstigen alten Friedhofs gefunden.) Fragmentarisch ist auf der wieder aufgetauchten Steintafel zu lesen: „Auf herrschaftlich gnädige verord-

nung ist dieser gottesAcker um 123 Ruthen hieher erweitert ... hiezu hat die gemeind ... die mauer ... Heil ... ufgeführt worden ... **J.S.A. Sonnenmayer Pfarrer** ...“. Schon länger wurde ja bei Pflegearbeiten ebenfalls an der Nordmauer das gusseiserne Grabkreuz von *Pfarrer Wilhelm Heinrich Hofmann* (gest. 1835) freigelegt (s. „Gemeindebote 45/2025). Beide Namen stehen im „Dörzbacher Heimatbuch“ von 1980 (S. 148). Die Initialien von *Pfr. Sonnenmayer* (hier allerdings mit „e“ geschrieben!) werden als **Johann Samuel Albrecht** angeführt ... Als weitere Kleindenkmale sind in der Friedhofmauer zudem noch **acht alte Grabsteine** eingemauert! Sie sind, was die Lesbarkeit betrifft, unterschiedlich gut erhalten. Die Datierungsmöglichkeiten liegen zwischen Ende 18. und Beginn 19. Jahrhundert. An der Südmauer waren sie teilweise durch den Streusplitt-Container verdeckt. Bauhof-Mitarbeiter haben ihn inzwischen versetzt, so dass diese alten Grabsteine nun schön zu sehen sind: Besonders sticht einer ins Auge, der wie ein Lebensbaum aussieht und in beiden Baumkronen-Hälften die Namen eines Ehepaares trägt ... Ein anderer trägt als Zierde den Abendmahlskelch samt eingetaucher Hostie, darunter der Name „... *Friedrich Hub*“ ... Daneben ein kleinerer Stein: „*Friedrich Mühlberger*“ ... In der Westmauer, neben den Handwagen, erkennt man ein Grabsteinfragment mit der Jahreszahl 1804 ... Ein weiterer eingemauerter Grabstein ist ebenfalls noch in der Nordmauer hinter dem Kriegerdenkmal ersichtlich ... „Geschichte darf nicht verlorengehen“ – weil ein Ort damit auch seine Identität verlieren würde. Das Landesdenkmalamt-Verzeichnis vom Nov. 2004 umfasst noch für Dörzbach 28, für Hohebach 15, für Laibach 7 und für Messbach 8 „unbewegliche Bau- und Kunstdenkmale“ ... Es lohnt sich allemal historische Relikte als Erinnerungsmale zu erhalten, weil: „**Man muss die Vergangenheit kennen, um die Gegenwart zu verstehen, damit man die Zukunft planen kann!**“ – Der „**Tag des offenen Denkmals**“ kann hierzu mit die Augen öffnen!

Dörzbach im Sept. 2026 Fritz Ebert

Fotos (Rolf Ackermann)



Steintafel Friedhofserweiterung 179?



Grabstein (Südmauer) „Lebensbaum“



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindekasse

Die Gemeindekasse ist am 16.09.2026 aufgrund einer Fortbildung geschlossen.

Information zur Sperrung der Sporthalle

Aufgrund der Einschulungsfeier ist die Sporthalle am **Mittwoch, den 17.09.2026**, gesperrt.

Ab **Donnerstag, 18.09.2026** kann die Sporthalle **nach der Feier** wieder regulär genutzt werden.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Veranstaltungskalender und Vereinsversammlung

Die Sommerferien sind fast vorbei und somit beginnen die ersten Planungen für das kommende Jahr 2027.

Daher ein Aufruf an alle Vereine und Organisationen:

Bitte teilt uns eure bereits geplanten Termine bis zum 5. Oktober 2026 per Mail an gemeinde@doerzbach.de oder kerstin.tietjen@doerzbach.de mit.

Folgendes brauchen wir von euch:

- Datum und Titel der Veranstaltung mit Uhrzeit
- Veranstalter
- Veranstaltungsort

Zuätzlich dazu findet am 15. Oktober 2026 um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine Besprechung statt an dem jeweils eine Vertretung des Vereins/ der Organisation teilnehmen sollte.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein veranstaltungsreiches Jahr 2027.

Start der Onlinebestellung für Brennholz aus dem Staatswald

Mit dem Beginn der Holzernte in den heimischen Laubwäldern startet auch die neue Brennholzsaion. Ab sofort öffnet ForstBW wieder seinen Brennholz-Webshop unter webshop.forstbw.de/Brennholz. Dort können Sie bequem von zu Hause aus Brennholz vorbestellen oder verfügbare Lose direkt online erwerben. Über die interaktive Karte im Webshop wählen Sie einfach den zuständigen Forstbezirk beziehungsweise Ihr gewünschtes Forstrevier aus. Anschließend erhalten Sie alle wichtigen Informationen zu den verfügbaren Holzarten, Mengen und Preisen. Für eine Bestellung oder einen Kauf ist lediglich eine einmalige Registrierung erforderlich. Auf Wunsch können Sie außerdem den Revier-Newsletter abonnieren und werden automatisch informiert, sobald neue Brennholzlose aus Ihrem Stammrevier verfügbar sind. Bitte beachten Sie, dass zwischen der Vorbestellung und der Bereitstellung des Holzes einige Zeit liegen kann. Das bestellte Brennholz stammt aus dem aktuellen Herbst- und Wintereinschlag und wird nach Abschluss der entsprechenden Einschlagsarbeiten bereitgestellt. Der Bestellzeitraum für Vorbestellungen endet am 20.12.2026. Nach Zahlungseingang erhalten Sie umgehend Ihre Zahlungsbestätigung beziehungsweise die Abfuhrfreigabe sowie die erforderliche Fahrgenehmigung für den betreffenden Waldort. Diese Dokumente sind bei der Abholung mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen. Das Holz wird in langer Form als Polter an gut mit dem Pkw erreichbaren Waldwegen bereitgestellt und in haushaltsüblichen Mengen angeboten. Bitte beachten Sie beim Kauf die geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Vorschriften zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung. Für die Aufarbeitung des Holzes im Wald ist ein anerkannter Motorsägenführerschein verpflichtend. Bei Fragen unterstützt Sie der Forstbezirk Tauberfranken, Steinstraße 15, 74638 Waldenburg, gerne während der üblichen Geschäftszeiten

unter Tauberfranken@forstbw.de. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass telefonische Bestellungen nicht entgegengenommen werden können.

Neue Mitarbeiterinnen in der Gemeinde Dörzbach begrüßt



**Herzlich Willkommen
Paula Kaiser**



**Herzlich Willkommen
Anastazja Tokarz**



Die Gemeinde Dörzbach durfte am 01. September 2026 zwei neue Mitarbeiterinnen begrüßen.

- Anastazja Tokarz beginnt im Kindergarten Dörzbach ihre praxisintegrierte Ausbildung zur Erziehrin
- Paula Kaiser leistet in der Grundschule Bundesfreiwilligendienst

Wir heißen beide herzlich im „Team Dörzbach“ Willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE DÖRZBACH

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Dörzbach
E-Mail: gemeindebote@doerzbach.de
Internet: www.doerzbach.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Andy Kümmerle, Bürgermeister
Verlag: Krieger-Verlag GmbH
Postfach 11 03, 74568 Blaufen
Telefon 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01 90
Redaktionsschluss: Dienstags, 12.00 Uhr
Erscheinungsweise: wöchentlich

Jagsttal Wiesen Wanderung 2027 - Aktionen/Programmpunkte gesucht

Am 8. und 9. Mai 2027 findet die **Jagsttal Wiesen Wanderung** statt. Die Planungen für das Programm sind bereits in vollem Gange. Zahlreiche Aktionen und Angebote entlang der gesamten Strecke machen die Veranstaltung zu einer besonderen Attraktion im Jagsttal.

Damit die Jagsttal Wiesen Wanderung auch im kommenden Jahr wieder zu einem Highlight wird, sind wir noch auf der Suche nach weiteren **Aktionen und Programmpunkten**.

Wir freuen uns über Beiträge aus den Bereichen:

- **Natur**
- **Kulturlandschaft**
- **Essen und Trinken**
- **Führungen, Wanderungen und Mitmachangebote**

Ob Vereine, Verbände, Direktvermarkter oder Privatpersonen – **alle sind herzlich eingeladen, sich mit einem Angebot zu beteiligen** und die Jagsttal Wiesen Wanderung mitzugestalten. Damit das Programmheft rechtzeitig erstellt und gedruckt werden kann, bitten wir darum, die Angebote **bis spätestens 30. Oktober 2026** bei der **Gemeinde Dörzbach** einzureichen. Das entsprechende Anmeldeformular kann auf der Homepage der Gemeinde Dörzbach abgerufen werden.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Tietjen wenden:

Telefon: 07937 / 911917

E-Mail: kerstin.tietjen@doerzbach.de

Wir freuen uns auf zahlreiche kreative Ideen und vielfältige Beiträge und darauf, gemeinsam mit Ihnen die Jagsttal Wiesen Wanderung 2027 zu einem besonderen Erlebnis zu machen!

Das Landratsamt Hohenlohekreis informiert:

Regimentsübung BADISCHER STURM

Im Zeitraum vom 14. September bis zum 25. September 2026 führt das ABC-Abwehrregiment 750 „BADEN“ die militärische Übung BADISCHER STURM durch. Der Übungsraum erstreckt sich über Saarbrücken, Idar-Oberstein, Darmstadt, Würzburg,

Ulm, Tübingen und Offenburg. Das Zentrum der Übung ist hierbei Bruchsal. In dieser Übung werden die Fähigkeiten im Bereich der Abwehr von atomaren, biologischen und chemischen Gefahren trainiert. Es muss mit einem erhöhten Aufkommen militärischer Fahrzeuge im öffentlichen Straßenverkehr gerechnet werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die eingesetzten Fahrzeuge in Marschgruppen und mit reduzierter Geschwindigkeit unterwegs sein werden. Verkehrsteilnehmende werden gebeten, besondere Aufmerksamkeit walten zu lassen, ausreichenden Abstand zu den Kolonnen zu halten und aus Sicherheitsgründen nicht zwischen die Fahrzeuge zu fahren. Genauere Informationen zu den Bewegungen und Einsatzorten der Truppe werden aus Gründen der militärischen Sicherheit nicht im Vorfeld veröffentlicht. Die Bundeswehr bittet die Bevölkerung um Verständnis für mögliche Einschränkungen. Freilaufende Übungen sind ein elementarer Bestandteil der Ausbildung und dienen der Herstellung sowie Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft. Sie decken Inhalte ab, die auf militärischen Übungsplätzen nur schwer zu erfassen sind. Um den militärischen Übungsbetrieb der Übung BADISCHER STURM reibungslos zu gewährleisten, bitten wir darum von Besuchen oder Presseanfragen abzusehen.

Die Übung BADISCHER STURM ist für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Bei Fragen steht Ihnen folgende Ansprechpartnerin gerne telefonisch zur Verfügung: Hauptmann Nadine Weiß (07251 938 3019).

Truppenübung der Bundeswehr

In der Zeit von 14.09.2026 bis 25.09.2026 findet eine Übung der Bundeswehr statt. Evtl. bei der Truppenübung entstandene Schäden sind unverzüglich beim Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen Kompetenzzentrum Bau-Management Stuttgart – Referat K 4, Nürnberger Straße 184, 70374 Stuttgart, anzumelden. Das notwendige Formular kann bei der Gemeindeverwaltung angefordert werden.

NOTRUF UND HILFSDIENSTE

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Bad Mergentheim

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim
Uhlandstr. 7 • 97980 Bad Mergentheim

Öffnungszeiten: NEU ab 01.10.2025

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 9 - 19 Uhr

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein-, - Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116 117 (Anruf ist kostenlos).

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116 117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Kinderärztlichen Bereitschaftspraxis Bad Mergentheim:

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim
Uhlandstr. 7 • 97980 Bad Mergentheim

Öffnungszeiten

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 - 17 Uhr

Notruf	110
Feuer	112
Unfall	112

Polizeiposten Krautheim	06294/234
Polizeidirektion Künzelsau	07940/940-0
Stadtwerke Bad Mergentheim	07931/491-360
EnBW Energie	0721/72586001

Telefonseelsorge	0800/1110111
jeden Tag, in Notfällen auch nachts – kostenfrei	
Frauenhaus Hohenlohekreis	07940/58954

Erziehungs- und Jugendberatungsstelle Hohenlohekreis	07941/6084-890
Giftnotruf Zentrale	0761/19240

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim	07931/580
Wochenenddienst Diakonie-Station:	
• Pflegeteam Dörzbach	07937/8038370
• Pflegeteam-Zentrale Künzelsau	07940/93950-0
Pflegestützpunkt Hohenlohekreis	07940/18-1866
Diakonie daheim,	
Pflegeteam Mittleres Kochertal:	07947/4119969

Bürgermeisteramt Dörzbach	07937/9119-0
Fax	07937/9119-20
Wasser: Stördienstnummer	07931/491360
DRK Künzelsau-Gaisbach	07940/9225-0
Leitstelle Gaisbach	19222

Marien-Apotheke, Dörzbach	990050
Arzt Dr. Schaffhauser	91230
Arzt Dr. Hofmann	91910
Zahnärztlicher Notdienst	0761/12012000
Zahnärztin Jankoski	91990
Tierärztin Dr. Kreidemeier	803626